

aufrichtiger Forschung, um welchen Preis diese Immunisierung erkaufte wird. So sollten Kinder mit einer familiären Disposition zu Krampf-Krankheiten nicht geimpft werden dürfen. Es wäre auch die Frage, wieviele ADHS-Erkrankungen, die ja auch eine Irritation des Nervensystems sind, auf diese Impfung zurückgehen.

Ferner wäre zu untersuchen, welche Folgen die Tetanus-Impfung in dieser Hinsicht haben kann, da Tetanus ebenfalls eine Krampf-Krankheit ist.

Impfschäden behandeln mit Radionik und Homöopathie

In unseren Praxen stranden viele der unterschiedlichsten Impfschäden: Babies, deren Neurodermitis immer wieder aufflammt nach einer Impfung; Kinder und Jugendliche, die an Asthma leiden, eine mögliche Folge der Masern-Impfung und in diesem Falle sehr gut mit Morbilli, der Masern-Nosode, in potenziierter Form, zu heilen. Soeben war in der Zeitung zu lesen, dass jedes 9. oder 10. Kind oder Jugendliche an Asthma leidet. Wie das? Und nun kommt die Masern-Impfpflicht in Deutschland auf uns zu.

Wir brauchen nicht zu verzweifeln. Die Radionik stellt uns alle Impfnosoden zur Verfügung. Wir sind in der Lage, zu testen oder zu muten, welche Nosode in welcher Potenzierung im Falle eines Impfschadens notwendig ist und wie lange und wie oft sie zu nehmen ist. Begleitend unterstützen wir den Heilungsprozess mit homöopathischen Mitteln, die man auch zur Linderung der entsprechenden Krankheit einsetzen würde, zum Beispiel Belladonna bei Keuchhusten. Leicht nachzulesen in: Imhäuser Hedwig, *Homöopathie in der Kinderheilkunde. Aus der Praxis für die Praxis*, Heidelberg, Haug 1987ff.

Bei der Behandlung der Epilepsie von Colin und Max habe ich unterschiedliche Potenzen verwendet. Ich habe jeweils ausgetestet, was angezeigt war. So ist jede Behandlung individuell anzupassen. Keinesfalls sollte man diese Beispiele zur Selbstmedikation einsetzen. Es ist immer notwendig, einen Homöopathen oder Radioniker des Vertrauens zu Rate zu ziehen.

Wir «Alternativen» müssen immer einen Schritt voraus sein. Vielfach sind wir es – zum Glück.

Renate Siefert
Klingenweg 20, DE-64385 Reichelsheim
renatesiefert@web.de
renate-siefert.de
Praxis für Klassische Homöopathie –
Psychotherapie –Radionik
Renate Siefert *Der Weg der Homöopathie.*
Warum sie wirkt - wie sie heilt, Verlag Neue
Erde, Saarbrücken, ISBN 978-3-89060-695-8,
2016

Zum Artikel «Einheitliche Wurzeln» in RR 2/2019

Wir waren in der Normandie in unseren Ferien unterwegs. Nachdem wir Saint-Suzanne umfahren hatten, spürte ich das Verlangen, diesen Ort anzuschauen. Also kehrten wir um. Im Tourist Office dieser sehenswerten Ortschaft sah ich, dass in der Umgebung Dolmen zu finden sind. Also suchten wir sie auf.

In Südfrankreich las ich auch *Radiästhesie Radionik 2/2019*, auf Seite 63 lief es mir eiskalt über den Rücken. An Namen kann ich mich nicht

erinnern, aber diese Steine kenne ich und die dicken Holzgatter auch. Der Hinweis, dass hier Hühner herumlaufen gab den Hinweis, dass es die gleichen *Dolmen des Erves* sind, die wir besucht haben und im Heft mit Foto beschrieben sind. Und was für Hühner. Nackte! Gerupfte, herumlaufende, lebende Hühner. Wir haben es hier nicht lange ausgehalten. Rund 2500 Boviseinheiten ermittelte ich. Solche Hühner habe ich noch nie gesehen.

Ist es Zufall, dass ich nach zweieinhalb Monaten wieder einmal TV schaue und nach der Werbepause, wo ich die beiden Bilder herausgesucht habe, Dolmen auf dem Bildschirm erscheinen. Der einte Schauspieler in *Shanghai Nights* sagt zum andern: «Komische Steine.» Ja, komische Steine, kräftezerrende Steine habe ich schon in Südfrankreich erlebt. Rundherum waren die Bäume abgestorben oder in sehr schlechtem Zustand. Auf der andern Seite haben wir in England Steinkreise erlebt, die sehr zum Energie aufnehmen verweilen lassen. Es ist ein spannendes Themengebiet.

Ich hatte eben noch ein langes Telefon mit einer Dame, die ich für die Weiterbildung bei René Näf begeistern will. Das Heft *Radiästhesie Radiomatik* hat sie abonniert. Und sie meinte zu den nackten Hühnern, dass hier vermutlich ein Hinrichtungsplatz war - nebenan ist ja ein Grabhügel - wo die Seelen nie befreit wurden. Der Dolmen in Südfrankreich ist ähnlich. Ein Kräfteverschleiss und als Resultat, särbelnde oder abgestorbene Bäume. Wieso sind die überhaupt so an die 10 Meter gewachsen? Wieso sind die Hühner in Erves so aggressiv, dass sie einander die Federn ausreissen. Die Ziegen, die auf dem gleichen Gelände waren, sind mir einigermassen normal vorgekommen. Aber sie haben immer Abstand von den Steinen gesucht. Normalerweise kommen Ziegen zu mir und fressen Gras aus der Hand. Hier gelang mir das nicht.

Stephan Marti
Matt 18, CH-5046
Schmiedrued/AG
marti@martischweiz.ch
unabhängige Finanz-
beratung